

Verfahrensgang

BGH, Urt. vom 18.10.2017 – VIII ZR 86/16, [IPRspr 2017-61](#)

Rechtsgebiete

Vertragliche Schuldverhältnisse → Allgemeines Vertragsrecht

Leitsatz

Hat bei Kaufverträgen zwischen Unternehmen die Klagepartei in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß Art. 6 CISG die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtsübereinkommen abbedungen und stattdessen das deutsche Kaufrecht gewählt (Art. 3 Nr. 1 lit. b EGBGB, Art. 3 I Rom-I-VO), unterliegt ein käuferischer Ersatzanspruch für Mehraufwand, der aus Mängeln von Liefergegenständen entsteht, dem deutschen Recht. [LS der Redaktion]

Rechtsnormen

CISG **Art. 6**

EGBGB **Art. 3**

Rom I-VO 593/2008 **Art. 3**

Fundstellen

LS und Gründe

BGHZ, 216, 193

ZIP, 2017, 2363

BB, 2018, 1423, m. Anm. *Ayad*

IHR, 2018, 28

MDR, 2018, 331

NJW, 2018, 291, m. Anm. *Tamm*

VersR, 2018, 1265

WM, 2018, 1806

ZVertriebsR, 2018, 22

nur Leitsatz

EWiR, 2018, 205, mit Anm. *Christensen*

Permalink

<https://ipspr.mpipriv.de/2017-61>

Lizenz

Copyright (c) 2024 [Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht](#)



Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).